

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 34/2016

Berlin, 03. Dezember 2016

Flughäfen erzielen Rekordwert – Reisende mit eingeschränkter Mobilität nutzen zunehmend erstklassigen Service der Flughäfen

Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung steht heute im Raum der Öffentlichkeit. Dieser von der UNO ins Leben gerufene, jährlich stattfindende Gedenktag soll für die Belange der Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Einschränkungen sprechen. Im Luftverkehr leisten die Flughäfen durch ihren Betreuungsservice für mobilitätseingeschränkte Reisende einen wichtigen Beitrag. Der Bedarf an dem speziellen PRM-Service der deutschen Flughäfen (passengers with reduced mobility – PRM) hat in 2015 einen Rekord erzielt.

Die Nachfrage nach dem PRM-Service an den deutschen Flughäfen steigt und hat 2015 einen Rekordwert erreicht. Laut einer Erhebung der ADV nutzten im Jahr 2015 etwa 1.454.782 Mio. Reisende mit eingeschränkter Mobilität diesen Service. Damit liegt die Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei ca. 10 %. Etwa 4.000 Passagiere nahmen täglich den entsprechenden Service in Anspruch. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die deutschen Flughäfen pro Tag mehr als doppelt so viele mobilitätseingeschränkte Reisende betreuen wie die Deutsche Bahn. Sie zählte nach eigenen Angaben im Jahr 2015 täglich etwa 1.800 mobilitätseingeschränkte Reisende. Hierzu erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: „Die wachsende Nachfrage in diesem Segment spricht für den zuverlässigen Service der Flughäfen. Wir freuen uns, dass dadurch den Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen und die Gleichstellung im gesellschaftlichen Leben erleichtert werden kann.“ Neben der Einhaltung der EU-Vorgaben für Reisende mit eingeschränkter Mobilität punkten die Flughäfen durch freiwillige Zusatzleistungen.

Aufgrund des Trends in den zurückliegenden Jahren ist von einem weiteren Anstieg der Anzahl PRM-Reisender auszugehen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Jährliche ADV-Umfragen zeigen folgende Tendenz an den deutschen Flughäfen: Anstieg von PRM-Reisenden und eine Steigerung der PRM-Reisenden überproportional zu den Gesamtreisenden. Dazu kommentiert Ralph Beisel: „Mit diesem Zuwachs gestalten sich auch die Herausforderungen für einen gut funktionierenden PRM-Service zunehmend vielfältiger. Umso wichtiger ist es, den partnerschaftlichen Austausch mit den nationalen Behörden und lokalen Behindertenverbänden weiterzuführen und die Brücken für ein verständnisvolles Miteinander zu festigen.“

Kontakt ADV-Pressestelle:

Sabine Herling
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation I ADV-Pressesprecherin
Tel.: 030-310 118-22
Mobil: 0176-1062 8298
herling@adv.aero

Isabelle B. Polders
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation I ADV-Pressesprecherin
Tel.: 030-310 118-14
Mobil: 0159-043 57 505
polders@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.